



startkLahr

AIRPORT & BUSINESS PARK
RAUM LAHR

Presseinformation

startkLahr Airport & Business Park Raum Lahr
IGZ Raum Lahr GmbH
Europastr. 1
77933 Lahr
www.startklahr.biz

Tel.: +49 (0) 7821/94 03 – 0
Fax: +49 (0) 7821/94 03 – 99
Email: info@startklahr.biz

Zalando baut Logistikzentrum im startkLahr Airport & Business Park Raum Lahr

Auf einer Fläche von mehr als 18,5 Hektar wird Zalando im Areal des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr“ ein hochmodernes Logistikzentrum errichten. Das Logistikzentrum wird im Oktober 2015 in Bau gehen und soll dann bereits im Herbst 2016 in Betrieb genommen werden. Damit stellt der Standort einmal mehr seine Attraktivität für europaweit agierende Unternehmen unter Beweis. Mit Zalando kommt ein junges und seit wenigen Monaten börsennotiertes Unternehmen in die Region, das vor allem bei der jungen Bevölkerung Kultstatus hat und durch bemerkenswerte Wachstumskennzahlen auf sich aufmerksam macht.

Die Ansiedlung konnte nur durch die enge Zusammenarbeit realisiert werden mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg International (bw-i), dem Regierungspräsidium Freiburg, dem Landratsamt Ortenaukreis, der Stadtverwaltung Lahr, der Arbeitsagentur, der IHK südlicher Oberrhein, der WRO und den externen Dienstleistern des Zweckverbandes.

Im gesamten startkLahr-Areal sind bereits mehr als 3.700 Menschen beschäftigt und mit der Zalando-Ansiedlung werden weitere 1.000 Arbeitsplätze hinzukommen. Der Online-Handel – mit Zalando als einem führenden europäischen Unternehmen dieser Branche – weist in Bezug auf Flächenbedarf und Zahl der Arbeitsplätze ein sehr attraktives Verhältnis auf. Diese Arbeitsplätze entstehen in der Region neu! Dies ist deshalb auch eine große Chance für die Bevölkerung und es stärkt die Wirtschaftskraft der gesamten Region – diesseits und jenseits des Rheins.

Oberbürgermeister Dr. Müller macht deutlich: „Mit dieser Ansiedlung wird einmal mehr die hervorragende Standortgunst des Areals aber auch der ganzen Region deutlich: große, attraktive Flächen, hervorragende verkehrliche Anbindung mit einem leistungsfähigen Flughafen und einer geostrategisch idealen Lage zu Frankreich und zur Schweiz.“
Es gibt in ganz Baden-Württemberg nur wenige Standorte, die diese Vorteile vereinen.



Jürgen Oswald, Geschäftsführer von Baden-Württemberg International: „Das startkLahr-Areal ist für Ansiedlungen dieser Größenordnung ein ganz wichtiger Trumpf des Landes Baden-Württemberg“. Daher hat bw-i dem Investor diese Gewerbefläche als möglichen Standort vorgeschlagen und das Ansiedlungsprojekt von der ersten Anfrage bis zur endgültigen Entscheidung für den Standort in Lahr intensiv betreut.

Markus Ibert, Geschäftsführer der für das startkLahr-Areal zuständigen Entwicklungsgesellschaft IGZ GmbH: „Das startkLahr-Areal wird in der öffentlichen Wahrnehmung der Region nun auch immer stärker als Wirtschaftsmotor wahrgenommen. Bei unseren europaweiten Messeauftritten, durch viele Investorengespräche wissen und spüren wir ebenfalls, dass unser Standort inzwischen als hochklassiger Akteur und die Region als wirtschaftlich sehr interessant wahrgenommen wird.“

Die Ansiedlung von Zalando ist ein weiterer Schritt, auf dem Weg der Umnutzung des ehemaligen Militärareals hin zu einem attraktiven Industrie- und Gewerbepark zum Vorteil für die Region. Die Kommunen, die sich mit Lahr und Friesenheim zu dem interkommunalen Zweckverband „Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr“ – dem Verkäufer der Flächen-zusammengeschlossen haben hat die Vision geeint, dass das Areal zu einem Schwergewicht der regionalen Wirtschaftsentwicklung werden kann – nicht einmal 20 Jahre später wird der Erfolg deutlich: auf den mehr als 110 Hektar der bisher veräußerten Fläche haben sich 170 Unternehmen angesiedelt. Markus Ibert: „Mit der Zalando-Ansiedlung haben wir die 100 Hektar Veräußerungsschwelle deutlich überschritten und das bei noch weiter zur Verfügung stehenden Flächen.“

Dabei ist besonders bemerkenswert, dass nach der bisher größten Veräußerung von beinahe 13 Hektar im Jahr 2014 an ein Joint Venture der Schweizer Fenaco und der ZG Raiffeisen eG auch in 2015 sogar eine noch größere Flächenveräußerung erfolgen konnte.

OB Dr. Müller: „Wir mussten bei diesem Projekt in den Verhandlungen mit Zalando und Goodman immer wieder langen Atem beweisen. Das liegt in der Natur solcher Großprojekte, doch ich bin sicher: Die Realisierung dieses Projektes wird sich als gute Wahl erweisen - für Zalando und auch für die Region sowie besonders für die Gemeinden des Zweckverbandes IGP. Das Zalando-Logistikzentrum ist ein weiterer Meilenstein einer langfristigen und sehr umsichtigen Ansiedlungspolitik, durch die es gelungen ist, die Werthaltigkeit der Flächen kontinuierlich zu steigern. Die Einbindung des Potentials am Flughafen und die künftige Lage des Logistikleistungszentrums Lahr -LLZ- direkt an der Bahnstrecke, mit den Optionen eines Güterumschlagterminals und der ausgebauten Autobahn A 5 werden diese Entwicklung weiter verstärken.“

Diese Entwicklung wird von Seiten der Stadt Lahr, des Zweckverbandes und den Beteiligten bei startkLahr weiter vorangetrieben: Das Thema Güterverkehrsterminal im startkLahr-Areal wird von der nationalen und europäischen Fachwelt und der Wirtschaft mit großem Interesse verfolgt.

OB Dr. Wolfgang G. Müller: "Das Zustandekommen dieses Projektes mit Zalando und Goodman war wirklich herausfordernd. Es setzt auch einen Maßstab der Leistungsfähigkeit, vor allem seitens der IGZ GmbH und den weiteren Beteiligten. Mein besonderer Dank gilt Geschäftsführer Markus Ibert und seinem Team für sein gleichermaßen engagiertes und ergebnisorientiertes Vorgehen. Wir sind in der Zusammenarbeit zwischen IGZ, dem interkommunalen Zweckverband IGP und der Stadt Lahr wirklich sehr gut aufgestellt."

Info:

Die IGZ Raum Lahr GmbH verwaltet, entwickelt und vermarktet seit 1995 die Flächen östlich der Start- und Landebahn (Ostareal, im Eigentum der Stadt Lahr), dem Westareal (im Eigentum des Zweckverbandes „Industrie- und Gewerbepark Raum Lahr“) und der Flugbetriebsfläche (ebenfalls im Eigentum der Stadt Lahr) im Auftrag der jeweiligen Eigentümer. Das gesamte ehemalige Flughafenareal wird unter dem Begriff „startkLahr Airport & Business Park Raum Lahr“ vermarktet.

Ansprechpartner:

Zweckverbandsvorsitzender Oberbürgermeister Dr. Wolfgang G. Müller
Tel.: 07821/ 9100-100
wolfgang.g.mueller@lahr.de

IGZ-Geschäftsführer und Verbandsdirektor Markus Ibert
Tel.: 07821/ 9403-112
markus.ibert@startklahr.biz